

THEATERSTÜCK UND WORKSHOP

Gesamtdauer ca. 2,5 Stunden

- **Spielfläche/Bühne** (ebenerdig oder erhöht) in Turnhallen, Vereinsräumen oder Jugendheimen
- **maximale Gruppengröße** 25 Kinder- und Jugendliche
- **Theaterstück**
Dauer ca. 50 Minuten
- **anschließender Workshop**
Dauer ca. 1,5 Stunden



Fotos: Till Brühne Foto (TBFOTO.de)

ELTERN- UND TRAINER*INNEN- VERANSTALTUNG

- **Beamer und Laptop** mit DVD- Abspielmöglichkeit
- **großer Raum**
- **Dauer ca. 2 Stunden**

ab!pfiff

ZORNRÖSCHEN-PRÄVENTIONSTHEATER
GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT IM SPORT

Ein Projekt für Vereine
mit Sportler*innen zwischen 12 und 16 Jahren,
Trainer*innen und Eltern/Bezugspersonen

TERMINVEREINBARUNG UND BUCHUNG

Zornröschen e.V.
Verein gegen
sexualisierte Gewalt an
Kindern und Jugendlichen

Eickener Straße 197
41063 Mönchengladbach

Telefon 021 61/17 77 19
www.zornroeschen.de
Jochen.Schell@zornroeschen.de
Joerg.Hornivius@zornroeschen.de

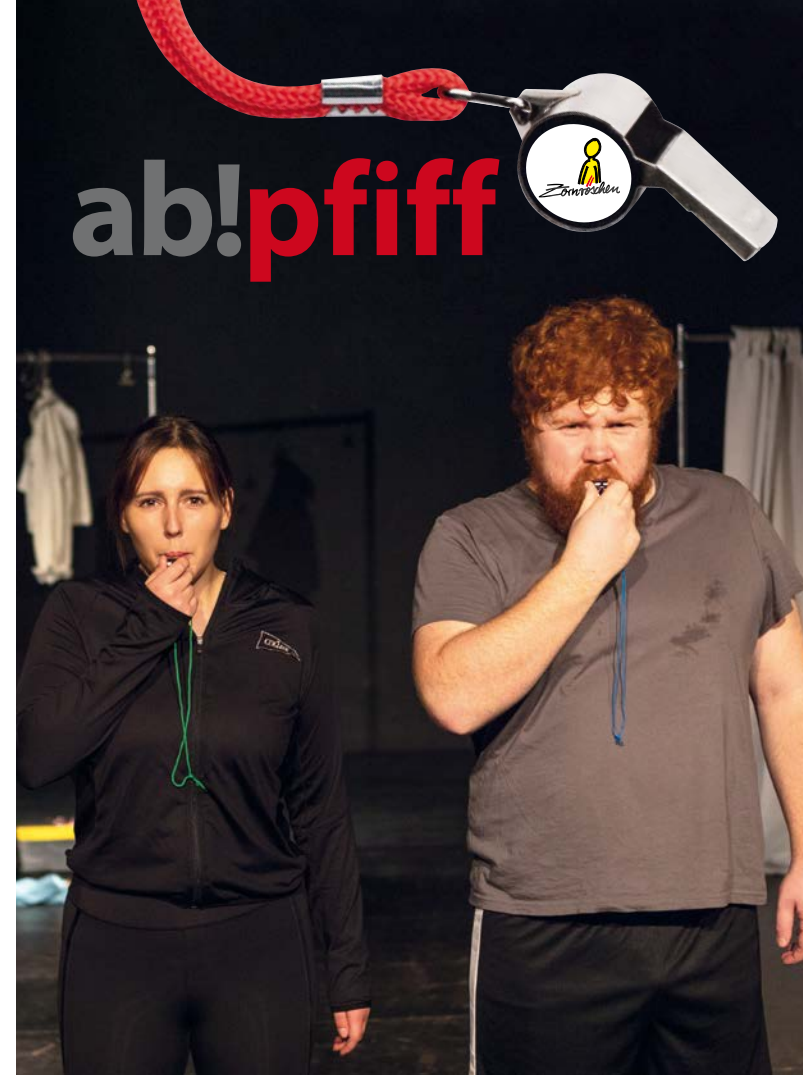
Ansprechpartner
Dr. Jörg Hornivius / Jochen Schell



In Kooperation mit
MG sport
Stadtsportbund Mönchengladbach e.V.

Mit Unterstützung von
Borussia Mönchengladbach

Das Projekt wird gefördert von
**Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen**



ZORNRÖSCHEN-PRÄVENTIONS-
THEATER **GEGEN SEXUALISIERTE
GEWALT IM SPORT**

Text: Carolin Schmitt
Theaterpädagogik: Theresa Sokolowski
Inszenierung: Schmitt & Sokolowski
Schauspiel: Kaja Hansen und
Jonathan Platzen



ab!pfiff



DAS STÜCK

Abpfiff ist ein mobiles Theaterstück, das Grenzverletzungen und sexualisierte Gewalt im Sport thematisiert. Sexuelle Übergriffe durch Trainer*innen und Jugendliche, Kontaktabbahnung im Internet aber auch bloßstellende Bemerkungen über Körper und sexuelle Orientierung werden gezeigt und somit besprechbar gemacht.

EIN TEAM VEREIN – TRAINER*INNEN – ELTERN/BEZUGSPERSONEN

Sexualisierte Gewalt kommt in allen Institutionen vor. Abpfiff unterstützt bei der Entwicklung oder Implementierung von Schutzkonzepten in Sportvereinen und möchte für Grenzverletzungen sensibilisieren.

Ziel ist, die Notwendigkeit eines Schutzkonzeptes, das klare, sichere und verlässliche Strukturen schafft, deutlich zu machen. Für Kinder- und Jugendliche ist es wichtig, auch vereinsintern Ansprechpartner*innen bei sexualisierter Gewalt zu haben.

Vor den Aufführungen werden Informationsveranstaltungen für die Trainer*innen und Eltern/Bezugspersonen durchgeführt, in denen exemplarisch Szenen des Theaterstücks gezeigt werden. Diese dienen zur Veranschaulichung der besonderen Dynamik von sexualisierter Gewalt im Sport.

Betroffene ernst nehmen und schützen.

Ein klares Nein zu sexualisierter Gewalt und Grenzverletzungen im Sport.

Zeigen Sie gemeinsam als Team Haltung!



DER WORKSHOP

Zielsetzung ist die Sensibilisierung für Nähe und Distanz, Vermittlung und Erarbeitung von Handlungsstrategien bei grenzverletzendem Verhalten und das Ausprobieren und Einüben von Interventionen.

FÜR KINDER- UND JUGENDLICHE

Kinder- und Jugendliche sehen das Theaterstück live.

Anschließend haben sie nach der Aufführung die Möglichkeit mit den Schauspieler*innen zu sprechen und nehmen an einem theaterpädagogischen Workshop teil, in dem bedarfsorientiert einzelne Themen vertieft und Handlungsstrategien erarbeitet werden.

Sie haben die Möglichkeit Szenen zu verändern, eine positive Entwicklung auszuprobieren und so ihre Ressourcen zu stärken:

Was kann ich in so einer Situation tun?

An wen kann ich mich in meinem Verein wenden, wenn es zu Grenzverletzungen kommt?

Der Workshop erfolgt prozessorientiert nach Bedarf der Kinder und Jugendlichen und wird durch eine Theaterpädagogin begleitet.

